

Der Rekord- Strafstoß- Schütze

Mit Vollspann durch die Mitte: Michael Nushöhr erzielte bei Stuttgarts Rekord-7:0 gegen Hannover 96 im Februar 1986 drei Treffer vom Punkt. Hannovers Aushilfs-Torwart Jürgen Rynio (l.) ist machtlos



Michael Nushöhr verwandelte in einem Spiel drei Elfmeter

Wie schwer es ist, einen Elfmeter zu verwandeln, haben wir erst wieder bei der WM in Russland gesehen. Nicht so für Michael Nushöhr (55) – der Linksverteidiger erzielte alle seine Bundesliga-Tore vom Punkt!

Der Rekord-Strafstoßschütze!

Am 1. Juli 1985 wechselte der gebürtige Ulmer vom 1. FC Saarbrücken zum VfB Stuttgart. Nushöhr spielte zwar nur zwei Jahre für die Schwaben, sorgte aber in seinen 38 Bundesliga-Partien für gleich drei Rekorde.

► 1. Rekord: 7:0 gegen Hannover am 8. Februar 1986! Bis heute der höchste VfB-Heimsieg der Bundesliga-Historie.

► 2. Rekord: Bei diesem einzigen 14.30-Uhr-Spiel am Samstag des 22. Spieltages legte sich Nushöhr, der zuvor noch nie ein Bundesliga-Tor erzielt hatte, den Ball dreimal in Folge auf den Punkt.

- ★ 37. Minute (HE): 2:0.
- ★ 63. Minute (FE): 3:0.
- ★ 67. Minute (FE): 4:0.

Mit drei verwandelten Strafstoßen in einem Spiel ist Nushöhr alleiniger Bundesliga-Rekordhalter.

Besonders bitter war das für Hannovers Keeper Jürgen Ry- nio (70). Er wurde wegen Verletzungspech bei 96 für zwei Spiele aus dem Ruhestand geholt – nach diesem De-saster beendete er seine Karriere endgültig. Zwei-mal hat- Nushöhr Vollspann in die Mitte geschossen, beim dritten Versuch zir- kelte er den Ball in den Winkel. Anschließend gab er zu: „Hätte es einen vier- ten Strafstoß gegeben, wäre ich wieder angetreten. Aber dann hätte ich wirk-

lich nicht mehr gewusst, wohin ich schießen sollte.“

Fünf Wochen später war er bei einer weiteren Bestmarke eine Halbzeit dabei.

► 3. Re-

kord: 7:0 bei Fortuna Düs- seldorf am 15. März 1986. Bis heute der höchste VfB- Auswärtssieg in der Bun- desliga. Jürgen Klinsmann (54) machte dabei fünf To- re vom 2:0 (36.) bis zum 6:0 (78.).

Fortuna-Keeper bei die-

sem Debakel war übrigens Jörg Schmadtke (54), „Li- bero des Grauens“ Hol- ger Fach (55).

Nushöhrs größter Wunsch aber ging nie in Erfüllung: „Ich hoffe, dass mir auch mal ein Treffer aus dem Feld he-

raus gelingt – schließlich wird man ja an Toren ge- messen.“

Doch auch sein viertes und letztes Bundesliga- tor machte er vom Punkt: am 5. April 1986 zum 2:0 gegen Eintracht Frankfurt (Endstand 2:1).



Aktuell trainiert Nushöhr den Schweizer Fünftligisten Chur 97

BUNDES- SERIE LIGA REKORDE

Heute: **Die meisten verwandelten Elfmeter in einem Spiel**



Nach dem 1:0 durch Jürgen Klinsmann schlägt die Stunde von Nushöhr. Binnen 30 Minuten besorgt der Verteidiger die VfB-Tore zwei bis vier – alle per Elfmeter. Nur 10 000 Zuschauer im Neckarstadion sehen die Partie, die in die Bundesliga-Geschichte einging